EHI und Statista
Analyse des E-Commerce-Markts in Deutschland

Donnerstag, 08.10.2020

Der Gesamtumsatz der 1.000 umsatzstärksten Onlineshops in Deutschland hat im Umsatzjahr 2019 erstmalig die 50 Mrd.-Euro-Marke geknackt und gegenüber dem Vorjahr ein zweistelliges Umsatzwachstum erreicht. Auch für 2020 erwartet die Mehrheit der Onlineshops einen Umsatzzuwachs – Covid-19 begünstigt die positive Entwicklung des E-Commerce. Bei der Zustellung der Ware setzen immer mehr Unternehmen auch auf die Selbstabholung im stationären Geschäft oder an Paketstationen, so die Analysen des Rankings der Top-1.000-Onlineshops von EHI und Statista.

Zweistellig voran

Im vergangenen Jahr haben die 1.000 umsatzstärksten Onlineshops in Deutschland 51,69 Mrd. Euro erwirtschaftet. Verglichen mit dem Vorjahr (46,00 Mrd. Euro) entspricht das einem Umsatzwachstum von 12,4%. Die Top 10 verbuchen zusammen 40,2% des Gesamtumsatzes, was 20,79 Mrd. Euro entspricht. Ein knappes Drittel (32,4%) des Umsatzes der Top 1.000 bzw. 16,74 Mrd. Euro ging auf das Konto der Shops der Ränge 11-100. Die Ränge 101 bis 500 kommen zusammen auf einen Umsatzanteil von 20,7%. Das entspricht 10,70 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2019. Die Shops auf den Rängen 501 bis 1.000 haben die übrigen 3,46 Mrd. Euro erwirtschaftet und teilen damit einen Umsatzanteil von 6,7% unter sich auf.

Mehr Selbstabholung

Aufgrund des immer weiter zunehmenden Versand- sowie Verkehrsaufkommens, insbesondere in Innenstädten, wird es für Handelsunternehmen immer wichtiger alternative Versand- und Zustellarten anzubieten. So haben die KundInnen mittlerweile bei mehr als der Hälfte (53,9%) der Top-1.000-Onlineshops die Möglichkeit die bestellte Ware in einem stationären Laden (Click & Collect), an einer Paketstation wie DHL Packstation und Amazon Locker oder an einem Abhollager entgegenzunehmen. Im Vergleich zum Vorjahr bieten damit 230 weitere Shops diesen Service an.

Und Online zieht an

Corona hat das Einkaufsverhalten in diesem Jahr stark verändert, wodurch ein positiver Effekt auf den Onlinehandel zu erwarten ist. So geht der Großteil der Befragten auch für das Umsatzjahr 2020 von einem weiteren Wachstum des E-Commerce-Markts aus. 80,0% der befragten Handelsunternehmen rechnen mit einem Umsatzwachstum für ihren Onlineshop in diesem Jahr. 63,8% rechnen sogar mit einem starken Wachstum. Nina Langer, Projektleiterin Forschungsbereich E-Commerce im EHI, prognostiziert dementsprechend: „Der E-Commerce ist in diesem Jahr mit den besonderen Umständen deutlicher Treiber für Wachstum im Handel."
Die gesamte Studie über die Top-1.000-Onlineshops ist im EHI-Verlag sowie bei statista.de erhältlich.

Analyse des E-Commerce-Markts in Deutschland

Links

- EHI Retail Institute